

MEDIENMITTEILUNG

5. Swiss Green Economy Symposium 2017 mit fokussiertem Programm zur aktuellen Debatte über die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

- **Hochkarätige Smart Changemaker Keynotes zu drängenden Nachhaltigkeitsthemen**
- **Neues Format: In der Smart Changemaker Action werden Changemaker-Engagements herausgehoben**

Zürich, 28. September 2017 – *Das 5. Swiss Green Economy Symposium (SGES) widmet sich am 30. Oktober in Winterthur der Frage, wie die Schweiz die UNO-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung für erfolgreiche Geschäftsmodelle und die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit nutzen kann. Viele Unternehmen und Verbraucher leisten bereits heute wichtige Beiträge zu mehr Nachhaltigkeit und tragen dazu bei, dass die Schweiz hier im internationalen Vergleich eine führende Rolle einnimmt. Um diese vielversprechende Entwicklung fortzusetzen, müssen die entsprechenden Aktivitäten landesweit konsequent vorangetrieben und noch enger vernetzt werden. Zugleich bedarf es weitergehender Investitionen in Infrastrukturen, Innovation und intelligente Konzepte.*

Bundespräsidentin Doris Leuthard unterstrich anlässlich ihrer Rede vor der 72. UNO-Generalversammlung am 19. September 2017 in New York die Bedeutung dieser Herausforderung: „‘Jeder-für-sich-alleine‘ ist angesichts der Herausforderungen aber auch Vernetzung unserer Zeit keine Option mehr.“

Die UNO-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung bietet die Chance, die internationale und interdisziplinäre Zusammenarbeit in diesem Verständnis neu zu denken und dadurch die Nachhaltigkeit weiter zu stärken. Das **5. Swiss Green Economy Symposium** widmet sich daher dem Motto „**Erfolgreich Grenzen überschreiten**“ und schafft eine Plattform für Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft, um Wege und Erfolgsmodelle aufzuzeigen sowie Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Mit über 800 Teilnehmern beim SGES 2016 ist das Symposium der wichtigste Wirtschaftsgipfel der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit. Erstmals werden auch Referenten aus den **Niederlanden, dem diesjährigen SGES-Partnerland** innovative Ansätze und erfolgreiche Projekte vorstellen.

Die Teilnehmer des **SGES 2017** erwarten am Vormittag vielseitige Denk- und Handlungsanstösse hochkarätiger Referentinnen und Referenten zu drängenden Nachhaltigkeitsthemen, u.a.

- **Hubertus Bruls** (Bürgermeister City of Nijmegen) zu **Big City, Big Data**
- **Christian Ewert** (Generaldirektor Foreign Trade Association, Brüssel) zu **Nachhaltigem Handel**
- Botschafter **Raymund Furrer** (Leiter Leistungsbereich Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beim SECO) zu **innovativen Strategien für einen nachhaltigen Tourismus**

- **Peter Gehler** (Siegfried/Science Industries) zu **Unternehmenskultur bei grenzüberschreitendem Wachstum**
- **Jean-Daniel Gerber** (Präsident Swiss Sustainable Finance) zum **Beitrag der Schweizer (Finanz-)Industrie**
- Botschafter **Michael Gerber** (Sonderbeauftragter des Bundesrats für nachhaltige Entwicklung) zu der **Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung als Motor zur Überwindung von Grenzen**
- **Siegfried Gerlach** (CEO Siemens Schweiz) zur **Energiestrategie 2050**
- **Barbara Günthard-Maier** (Stadträtin Stadt Winterthur) zu **Smarteren Städten**
- **Alec von Graffenried** (Stadtpräsident Stadt Bern) zur **Stadtentwicklung, die Grenzen sprengt**
- **Dante Pesce** (UN Working Group on Business and human Rights) zur **Integration von Menschenrechten in die Wirtschaft**
- **Dr. Hans C. Werner** (Mitglied Konzernleitung Swisscom) zu **Chancen und Risiken von Digitalisierung und Arbeitswelt**
- **Prof. Dr. Lino Guzzella** (Präsident ETH Zürich) zum Thema **Innovation**

Worauf Unternehmen achten und welche Herausforderungen zu meistern sind, wenn (geografische) **Grenzen nachhaltig überschritten** werden, berichten und diskutieren in der **Smart Changemaker Debatte**: **Matthias Bölke** (VP Scheider Electric DACH, Präsident swisscleantech), **Dr. Denise Fessler** (CEO Innopark Schweiz), **Dr. Katrin Muff** (Dekanin Business School Lausanne), **Simona Scarpaleggia** (CEO IKEA Schweiz), **Max Schachinger** (CEO Schachinger Logistik Holding).

Der Beginn des Nachmittags ist **17** parallel stattfindenden **Innovationsforen** gewidmet. Inhaltlich vertiefen diese u.a. die **Keynote-Themen** und diverse **Management-Themen** wie **Business Case Suffizienz**, **Focused Reporting** und **Kommunikation und Change-Management**.

Zum Ende des Symposiumtages wird **Ian Roberts** (CTO Bühler Management AG) am Beispiel der Lebensmittelproduktion zeigen, wie mit kollaborativer Innovation (geografische) Grenzen erfolgreich überwunden werden.

Das neue Format **Smart Changemaker Action** rundet das SGES 2017 ab und unterstreicht das Mantra des SGES. Im Sinne von „**Taten statt Worte**“ erwartet die Teilnehmenden ein exklusiver Bericht über das **Changemaker-Engagement** von **Monika Rühl** (Vorsitzende der Geschäftsleitung economiesuisse) und **Karine Siegwart** (Vizedirektorin Bundesamt für Umwelt). Sie werden die Leitsätze zur Zukunft der Abfall- und Rohstoffwirtschaft präsentieren, die im Rahmen des **Resources-Trialogs** von elf beteiligten Organisationen erarbeitet worden sind.

Last but not least: **Regula Schellenberg** (Personal- und Betriebsleitung Schellenberg Druck) kündigt eine nachhaltige Neuerung für die diesjährigen Teilnehmer aber auch alle am Thema Nachhaltigkeit Interessierten an: Der bisherige, erfolgreich vertriebene Tagungsband des SGES, der in einer Auflage von 3500 Stück gedruckt wurde, wird nicht nur neu als **Smart Changemaker Yearbook 2017/18**

veröffentlicht. Mit modernster Digitaltechnik wird es ein echtes Nachschlagewerk zum nachhaltigen Wirtschaften, dass nun auch Sprach- und Ländergrenzen überschreiten wird.

Networking-Event

Traditionell bietet der abschliessende Apéro Riche am Ende des Symposiums Gelegenheit zu Austausch und Kontaktpflege.

Anmeldung und Programm

Informationen zum Programm stehen sukzessive unter www.sges.ch/programm-2017/ zur Verfügung. Die Anmeldung kann unter www.sges.ch/tickets/ erfolgen. Im Sinne eines grenzenlosen Dialogs gibt es preislich gestaffelte Tickets für Unternehmen, Behörden, NGO's und Studierende.

Presseakkreditierung

Die Presseakkreditierung für das Swiss Green Economy Forum erfolgt unter www.sges.ch/medien/.

Zum Hintergrund

Das Swiss Green Economy Symposium ist der umfassendste Wirtschaftsgipfel in der Schweiz zum Thema Nachhaltigkeit. Grundpfeiler sind die Sustainable Development Goals 2030 der Vereinten Nationen (UN). Sie beinhalten insgesamt 17 Haupt- und 169 Unterziele, die der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimension von Nachhaltigkeit in ausgewogener Weise Rechnung tragen. Im Sinne des 17. dieser UN-Ziele („Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben“) bietet das SGES den Raum und ein förderliches Umfeld für Dialog und Austausch. Mehr Informationen hierzu im Factsheet SGES: <http://sges.ch/wp-content/uploads/2017/07/sges-2017-factsheet-deutsch.pdf>

Das Swiss Green Economy Symposium wird organisiert von der Lifefair GmbH, der Plattform für Nachhaltigkeit. Ein Beirat aus Vertretern von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft unterstützt die Organisatoren bei der strategisch-inhaltlichen Ausrichtung und der Vernetzung. Seine Vertreter repräsentieren die vielen Facetten von nachhaltigem Wirtschaften in der Schweiz: <http://sges.ch/beirat-personenpatronat/>

Neben dem jährlichen Symposium organisiert Lifefair viermal jährlich wirtschafts- und praxisnahe Foren. Inhaltlich sind die Foren eng mit dem SGES verknüpft und gehen der Frage nach: Wie wird die Wirtschaft nachhaltiger – und wie wird Nachhaltigkeit wirtschaftlicher? [Link zu Lifefair Foren](#)

Medienkontakt

Anja Bundschuh

Tel.: +41 79 677 19 25

Email: medien@lifefair.ch

Lifefair GmbH

Fuhrstrasse 31

8820 Wädenswil

www.sges.ch

www.lifefair.org

